



**Vorbericht zum  
Haushaltsplan**

**der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz**

**für das Haushaltsjahr 2025**

## Inhalt

### 1. Vorwort

#### 1.1 Größe und wirtschaftliche Struktur des Gemeindegebietes

- 2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft
  - 2.1 Entwicklung der Erträge/ Aufwendungen und Einzahlungen/ Auszahlungen
  - 2.2. Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse/ Jahresfehlbeträge)
  - 2.3. Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/ Finanzmittelfehlbeträge
  - 2.4. Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, sowie die sich daraus ergebenden Auswirkungen
  - 2.5. Entwicklung der Kredite für Investitionen
  - 2.6. jährliche Belastung durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte
  - 2.7. Entwicklung der Kredite zur Zahlungsfähigkeit
  - 2.8. Entwicklung des Eigenkapitals
  - 2.9. Entwicklung der Sonderposten
  - 2.10. Entwicklung der Rückstellungen
  - 2.11. Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen
- ### 3. Angaben zu dem Sondervermögen

## 1. Vorwort

Die Gemeindeverwaltung Graal-Müritz stellte zum 01.01.2011 ihr Rechnungswesen auf den „doppischen Buchungsstil“ um. Das doppische Gemeindehaushaltsrecht ist in der GemHVO-Doppik geregelt.

Durch die Doppik erhält die Gemeinde erstmals die Möglichkeit, durch eine gemeindliche Bilanz einen uneingeschränkten Überblick über ihr Vermögen und ihre Schulden (und ihr Eigenkapital) zu erhalten.

Im doppischen Haushalt wird der vollständige Ressourcenverbrauch ausgewiesen.

Hierzu gehören auch Aufwendungen für künftige Verpflichtungen.

Durch den Vergleich von Verbrauch und Aufkommen ergibt sich ein fundiertes Jahresergebnis. Erst so wird deutlich gemacht, ob die Kommune von Ihrer Substanz lebt und somit auch dem Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit Rechnung getragen wird.

Die Erfassung und Bewertung des Vermögens und die umfassende Darstellung des Ressourcenverbrauchs ermöglichen erst einen umfassenden Einblick in die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde.

Auf dieser Basis können Verwaltung und Politik verantwortungsvoll über den Einsatz von Ressourcen entscheiden.

Auch in der Kommunalen Doppik ist der Haushaltsplan – insbesondere der Ergebnishaushalt - das zentrale Steuerungselement der Haushaltswirtschaft.

Im Einzelnen umfasst der Haushaltsplan

- - **den Ergebnishaushalt**, der die Erträge und Aufwendungen erfasst und nachweist,
- - **den Finanzhaushalt**, der die Ein- und Auszahlungen erfasst und nachweist
- - **die Teilhaushalte**, hier aufgeteilt nach Sachgebieten
- - **den Stellenplan** und weitere Anlagen

**Der Ergebnishaushalt** zeigt die Vermögensmehrung oder –minderung. (Entwicklung des Eigenkapitals)

**Der Finanzhaushalt** gilt dabei als Liquiditätsplanung und gleichzeitig als Ermächtigung für das Verwaltungshandeln. (Umlaufvermögen – „Liquide Mittel“)

Auf Grund des § 1 i.V.m. § 5 der GemHVO-Doppik ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht als Anlage beizufügen.

Die erste Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2011 wurde mit Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung am 31.01.2013 freigegeben.

Die Jahresrechnungen 2011 bis 2019 sind durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Die Prüfvermerke des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde für die Jahresrechnungen 2011 bis 2019 liegen vor.

Die genannten Jahresrechnungen wurden der Kommunalaufsicht des Landkreises Rostock angezeigt.

## 1.1.Größe und wirtschaftliche Struktur des Gemeindegebietes

Die Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz liegt direkt an der Mecklenburgischen Ostseeküste, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Hansestadt Rostock und in östlicher Richtung zum Fischland Darß. Die Gemeinde ist umgeben von gesunden Wäldern, Biotopen und Dünenlandschaften.

Auf Grund ausgezeichneter bioklimatischer Bedingungen erhielt Graal-Müritz bereits 1960 die staatliche Anerkennung als „Seeheilbad“ und 1998 wurde die Urkunde zur Anerkennung als „Ostseeheilbad“ der Gemeinde überreicht.

Ob es der Rhododendronpark, die besondere Flora und Fauna des noch völligen intakten Hochmoores, die Boddenlandschaft oder die Rostocker Heide sind, Graal-Müritz und sein Umfeld sind sehenswert.

Es ist eine Tatsache, dass die Bedeutung des Ortes stetig zugenommen hat.

Heute ist Graal-Müritz ein weithin bekannter Urlaubs- und Erholungsort mit über 4.100 Einwohnern und zahlreichen Gästen aus dem In- und Ausland.

Darüber hinaus verfügt die Gemeinde aber auch über eine hervorragende touristische Infrastruktur mit vielfältigen Freizeitangeboten.

Die Gesamtfläche der Gemeinde Graal-Müritz beträgt 822 ha. Davon hat der Gemeindewald eine Fläche von 78 ha und der Kurpark 4,5 ha.

*Folgende B-Plan-Gebiete gibt es:*

- Koppenheide
- Eselswiese
- Müritz-West
- Müritz-Mitte
- Mischgebiet Rostocker Straße
- Müritz Ost für Gebiet KindernachSORgeeinrichtung
- An der Jugendherberge
- Ostseecamp und Ferienpark
- Bahngelände
- Sportlerheim
- Friedensstraße
- Grüne Wiese
- IFA Grand Hotel
- Birkenallee 27-31

<i>Einwohner Stand</i>	<i>31.12.2023</i>	<i>31.12.2024</i>
Hauptwohnung	4.247	4.177
Nebenwohnung	949	951
davon: Anzahl der Geburten (HW)	16	7

<i>Steuerhebesätze</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>	<i>2022</i>	<i>2023</i>	<i>2024</i>	<i>2025</i>
Grundsteuer A	290 %	290 %	300 %	300 %	300 %	300 %
Grundsteuer B	350 %	350 %	410 %	410 %	410 %	185 %
Gewerbsteuer	300 %	300 %	350 %	350 %	350 %	350 %

Aufgrund der Grundsteuerreform sind ab dem Jahr 2025 die Hebesätze der Grundsteuer A und Grundsteuer B neu festzulegen. Für beide Abgabearten erfolgt eine Ermittlung des aufkommensneutralen Hebesatzes. Da die Daten für die Grundsteuer A noch nicht zugeordnet wurden, wurde aufgrund der geringen Bedeutung dieser Einnahmeposition im kommunalen Haushalt noch kein aufkommensneutraler Hebesatz ermittelt. Für die Grundsteuer B wurde ein vorläufiger aufkommensneutraler Hebesatz ermittelt, da noch nicht alle Daten vorliegen bzw. zugeordnet werden konnten. Zum Ende des 1. Halbjahres 2025 werden die Hebesätze der Grundsteuer A und B überprüft und neu festgesetzt. Im Haushaltsjahr 2025 erfolgt die Festsetzung der Hebesätze in Form einer Hebesatzsatzung.

## **2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft**

### **Ergebnishaushalt:**

. Im Vorjahr wurde mit einem Jahresverlust i.H.v. 530,4 T€ geplant. Nach aktueller Prognose wird sich hier jedoch ein Jahresgewinn ergeben. Das geplante Jahresergebnis 2025 unterscheidet sich im Vergleich zu 2024 durch folgende Punkte:

### **Erträge / Einzahlungen:**

- Die Schlüsselzuweisungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresplanansatz um ca. 217 T€. Nach dem Zensus im Vorjahr haben sich auch bereits die Ist-Werte für 2024 erhöht.
- Die Gewerbesteuereinnahmen werden mit 200 T€ mehr angesetzt. Hier erfolgte eine Orientierung an den Ist-Werten des Jahres 2024
- Die Einnahmen aus den Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer steigen um ca. 79 T€
- Die Übergangszuweisung für die zentralen kreisangehörige Ort gem. § 24 FAG M-V lief im Jahr 2024 aus. In 2024 betrug der Planansatz 20 T€.
- Die Zuschüsse des Landes für laufende Zwecke reduzieren sich um ca. 299 T€ zum Vorjahr. In 2024 waren hier u.a. Zuschüsse für das Radwegekonzept i.H.v. 340 T€ oder für die Wärmeplanung i.H.v. 45 T€ eingeplant. In 2025 sind 21 T€ für Machbarkeitsstudie Altlasten / Gefährdungsabschätzung und 65 T€ für die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung eingeplant.
- Die Miet- und Pächterträge erhöhen sich um 120 T€. Dies hängt mit der Anpassung der Erbbauzinsen und den höheren Mieteinnahmen für die Hort-Container zusammen. Nach langer Verhandlung hat der Landkreis den höheren Mietkosten, die durch die Containerlösung entstehen, zugestimmt, sodass der Träger diese in die Entgeltverhandlung mit dem Landkreis einkalkulieren kann.
- Der Planansatz für ordnungsrechtliche Bußgelder wurde 25 T€ erhöht. Durch den Einsatz von 2 Verkehrsüberwachern konnten die Einnahmen wieder erhöht werden.

### **Aufwendungen / Auszahlungen:**

- Die Personalaufwendungen erhöhen sich um 139,4 T€ gegenüber Planwert von 2024. Hierin enthalten sind auch die Aufwandsentschädigung gem. der Hauptsatzung, welche sich ab dem 01.01.2025 um ca. 23 T€ erhöhen. Die weiteren Kostensteigerungen hängen mit den Tarifverhandlungen und der geplanten Einstellung eines Auszubildenden zusammen. Die endgültige Entwicklung der Personalkosten hängt mit dem Ergebnis der aktuell laufenden Tarifverhandlung zusammen.
- Die Instandhaltungskosten an den kommunalen Gebäuden (ohne Wohnungen) reduzieren sich im Vergleich zu 2024 um 356 T€. Im Vorjahr war der Planansatz u.a. aufgrund der Sanierung der Glasfassade und Außenverschattung am Schulgebäude stark erhöht. Diese Maßnahmen werden in 2025 über einen Haushaltsrest finanziert.
- Die Kosten für die Unterhaltung und Sanierung der kommunalen Wohnungen wurden vorsorglich um 200 T€ erhöht. Die tatsächlichen Kosten hängen dann vom Freizug und Zustand der Wohnungen im Jahr 2025 ab.
- Die Instandhaltungskosten für Straßen, Wege und Plätze erhöht sich zum Vorjahr um 52 T€. Hierin enthalten sind zusätzliche Mittel für Gehwegabsenkungen und Übergänge und 10 T€ für die Reparatur/Sanierung der Uhrensäule auf dem Vorplatz.
- Die Kosten für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung erhöhen sich um 125 T€ aufgrund der Weiterführung der LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung i.H.v. 130 T€. Fördermittel sind ebenfalls eingeplant.

- Kostenerstattung an Eigenbetriebe erhöhen sich um 30 T€. Die Stundensätze des Eigenbetriebes für gemeindliche Leistungen müssen angepasst werden. Gegenposition befindet sich im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes.
- Es wurde ein Zuschuss an den Eigenbetrieb zur Finanzierung der Sanierung der Seebrücke i.H.v. 125 T€ eingeplant. Gegenposition befindet sich im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes.
- Die Kreisumlage erhöht sich um 130,7 T€ zum Planansatz 2024. Der Gesamtbetrag beträgt 2025 2,257 Mio. €. Obwohl sich der Hebesatz der Kreisumlage nicht erhöht, entstehen Mehrkosten über 130 T€. Dies resultiert aus der gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde und den erhöhten Schlüsselzuweisungen, welche die Berechnungsgrundlage der Kreisumlage bilden.

Die Instandhaltungskosten für die kommunalen Gebäude (ohne Wohnungen) werden insgesamt mit 363 T€ geplant. Die Kosten verteilen sich im Wesentlichen wie folgt auf die kommunalen Objekte:

- |                                   |        |   |
|-----------------------------------|--------|---|
| • Rathaus                         | 40 T€  | LED-Umrüstung, Austausch Bodenbeläge, Malerarbeiten, Dachrinne, Heizung                         |
| • Alte Grundschule (Lange Straße) | 18 T€  | LED-Umrüstung, E-Prüfung  |
| • Feuerwehr-Gebäude               | 60 T€  | Dachreparatur, Heizung, Sanitäranlagen, Sektionaltor  |
| • Schulkomplex                    | 102 T€ | LED-Umrüstung, Fassadenlöcher, Ventilatoren Hauseingänge, Polytanbelag Bolzplatz, Baumkontrolle |
| • Sporthalle                      | 30 T€  | Instandsetzung Lüftungsanlage/ Steuerung, Prüfung Oberlicht                                     |
| • Museum                          | 20 T€  | LED-Umrüstung, Weiterführung Renovierung gem. Konzept   |
| • KITA                            | 50 T€  | Sanierung Glaskuppeln und Gauben, E-Prüfung   |
| • Kurwald (Geräte und Aufstelle)  | 10 T€  | laufende Instandhaltung   |
| • Spielplätze                     | 10 T€  | laufende Instandhaltung   |

### **Finanzhaushalt:**

Im Finanzhaushalt wird im Jahr 2024 mit einer Abnahme der liquiden Mittel i.H.v. 780,9 T€ geplant. Diese Abnahme ist bedingt durch die oben aufgeführten Einflüsse.

Die Tilgung der Kredite beträgt 508,3 T€.

Die genaue Aufstellung hierzu ist unter Punkt 2.4. zu ersehen.

Im Finanzhaushalt ist der Saldo der ordentlichen- und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Verwaltungstätigkeit) ist zwar positiv, reicht im Jahr 2025 jedoch nicht aus, um die planmäßige Tilgung von Krediten zu erwirtschaften. Somit ist der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach Tilgung negativ.

Aufgrund von positiven Vorträgen aus Vorjahren ist sowohl der Ergebnis-, als auch der Finanzhaushalt weiterhin ausgeglichen.

Durch die positive Entwicklung der Jahre 2023 und 2024, die bei der Ursprungshaushaltsplanung noch nicht absehbar war, kann dieses negative Ergebnis des Jahres 2025 kompensiert werden. Langfristig hängt der Haushaltsausgleich jedoch massiv von den Steuereinnahmen, gerade einer stabilen Gewerbesteuer, den Landeszuweisungen, der Entwicklung der Kreisumlage und planbaren Energiekosten ab.

Die weitere Entwicklung der Haushaltswirtschaft kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

## 2.1 Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Bezeichnung Position	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	4.740.619,44 €	4.485.700,00 €	4.765.800,00 €
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	672.061,47 €	1.953.000,00 €	1.838.800,00 €
Erträge der sozialen Sicherung	11.725,83 €	7.000,00 €	7.000,00 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.593,56 €	133.600,00 €	137.700,00 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.746.897,67 €	1.759.500,00 €	1.895.900,00 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.479,29 €	116.500,00 €	123.900,00 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	155.681,97 €	53.100,00 €	226.000,00 €
Sonstige Erträge	331.644,79 €	248.800,00 €	431.000,00 €
Summe der Erträge	7.879.704,02 €	8.757.200,00 €	9.426.100,00 €
Personalaufwendungen	1.524.534,23 €	1.863.200,00 €	2.002.600,00 €
Versorgungsaufwendungen	- €	- 41.300,00 €	- 41.300,00 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.812.154,79 €	2.915.200,00 €	2.885.100,00 €
Abschreibungen	- 57.891,51 €	1.045.700,00 €	1.059.600,00 €
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.542.338,12 €	2.934.400,00 €	3.236.900,00 €
Aufwendungen der sozialen Sicherung	11.128,01 €	7.000,00 €	8.500,00 €
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	52.339,17 €	55.500,00 €	50.000,00 €
Sonstige Aufwendungen	891.966,21 €	754.900,00 €	993.600,00 €
Summe der Aufwendungen	6.776.569,02 €	9.534.600,00 €	10.195.000,00 €
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	1.103.135,00 €	- 777.400,00 €	- 768.900,00 €
Einstellung in die Kapitalrücklage	- €	- €	- €
Entnahme aus der Kapitalrücklage	- €	247.000,00 €	230.000,00 €
Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	- €	- €	- €
Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	- €	- €	- €
Jahresergebnis	1.103.135,00 €	- 530.400,00 €	- 538.900,00 €

**Nachrichtlich:** Im Haushaltsjahr 2023 sind noch keine Abschreibungen, Auflösung aus Sonderposten und die Entnahme aus der Kapitalrücklage erfasst. Weiterhin sich können im Zuge des Jahresabschlusses noch weitere Änderungen ergeben. Das o.g. Jahresergebnis wird sich demnach noch ändern.

## Die Entwicklung der Ein- und Auszahlungen

Bezeichnung Position	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	4.465.658,09 €	4.485.100,00 €	5.215.200,00 €
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	649.311,60 €	1.523.500,00 €	1.429.500,00 €
Einzahlungen der sozialen Sicherung	11.264,59 €	7.000,00 €	7.000,00 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.378,21 €	134.200,00 €	138.300,00 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.703.005,96 €	1.755.500,00 €	1.888.900,00 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.276,76 €	116.500,00 €	123.900,00 €
Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	152.908,97 €	53.100,00 €	226.000,00 €
Sonstige laufende Einzahlungen	339.532,75 €	248.300,00 €	280.500,00 €
Summe der laufenden Einzahlungen	7.573.336,93 €	8.323.200,00 €	9.309.300,00 €
Personalauszahlungen	1.436.641,49 €	1.719.400,00 €	1.855.300,00 €
Versorgungsauszahlungen	88.800,00 €	125.300,00 €	128.800,00 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.895.882,44 €	2.915.200,00 €	2.885.100,00 €
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.560.688,05 €	2.934.400,00 €	3.236.900,00 €
Auszahlungen der sozialen Sicherung	8.883,86 €	7.000,00 €	8.500,00 €
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	52.432,55 €	55.500,00 €	50.000,00 €
Sonstige laufende Auszahlungen	502.060,21 €	754.900,00 €	753.600,00 €
Summe der laufenden Auszahlungen	6.545.388,60 €	8.511.700,00 €	8.918.200,00 €
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	1.027.948,33 €	- 188.500,00 €	391.100,00 €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	330.775,13 €	269.000,00 €	655.000,00 €
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	41.175,25 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Einzahlungen aus Anlagevermögen	- €	- €	- €
Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	8.234,95 €	20.400,00 €	17.800,00 €
Sonstige Investitionseinzahlungen	679,22 €	500,00 €	500,00 €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	380.864,55 €	329.900,00 €	713.300,00 €
Auszahlungen für Anlagevermögen	144.161,00 €	1.619.300,00 €	1.377.000,00 €
Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	- €	- €	- €
Sonstige Investitionsauszahlungen	- €	- €	- €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	144.161,00 €	1.619.300,00 €	1.377.000,00 €
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	236.703,55 €	- 1.289.400,00 €	- 663.700,00 €
Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	1.264.651,88 €	- 1.477.900,00 €	- 272.600,00 €
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- €	- €	- €
Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	569.100,50 €	510.300,00 €	508.300,00 €
Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- €	- €	- €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	- 569.100,50 €	- 510.300,00 €	- 508.300,00 €
Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	- 58.951,79 €	- €	- €
Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	636.599,59 €	- 1.988.200,00 €	- 780.900,00 €
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	458.847,83 €	- 698.800,00 €	- 117.200,00 €



## 2.2. die Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge)

Bezeichnung Position	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	1.103.135,00 €	- 777.400,00 €	- 768.900,00 €	- 654.500,00 €	- 942.100,00 €	- 510.500,00 €
Einstellung in die Kapitalrücklage	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Entnahme aus der Kapitalrücklage	- €	247.000,00 €	230.000,00 €	230.000,00 €	230.000,00 €	230.000,00 €
Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>	<b>1.103.135,00 €</b>	<b>- 530.400,00 €</b>	<b>- 538.900,00 €</b>	<b>- 424.500,00 €</b>	<b>- 712.100,00 €</b>	<b>- 280.500,00 €</b>
nachrichtlich	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	10.856.584,16 €	11.959.719,00 €	11.429.319,00 €	10.890.419,00 €	10.465.919,00 €	9.753.819,00 €
Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	11.959.719,16 €	11.429.319,00 €	10.890.419,00 €	10.465.919,00 €	9.753.819,00 €	9.473.319,00 €

- Im Haushaltsjahr ist der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik gegeben, der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.
- Zum Ende des Planungszeitraumes wird ebenfalls ein ausgeglichener Ergebnishaushalt erwartet, da auch im letzten Haushaltsjahr des Planungszeitraumes der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

## 2.3. die Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge

Bezeichnung Position	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<b>Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite</b>	<b>898.037,56 €</b>	<b>- 1.362.800,00 €</b>	<b>- 1.988.200,00 €</b>	<b>- 2.381.800,00 €</b>	<b>- 196.800,00 €</b>	<b>- 1.105.500,00 €</b>
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	650.700,38 €	- 1.616.500,00 €	- 698.800,00 €	- 405.600,00 €	- 364.100,00 €	- 532.800,00 €
nachrichtlich:	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres	3.677.759,74 €	4.328.460,00 €	2.711.960,00 €	2.013.160,00 €	1.607.560,00 €	1.243.460,00 €
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	4.328.460,12 €	2.711.960,00 €	2.013.160,00 €	1.607.560,00 €	1.243.460,00 €	710.660,00 €

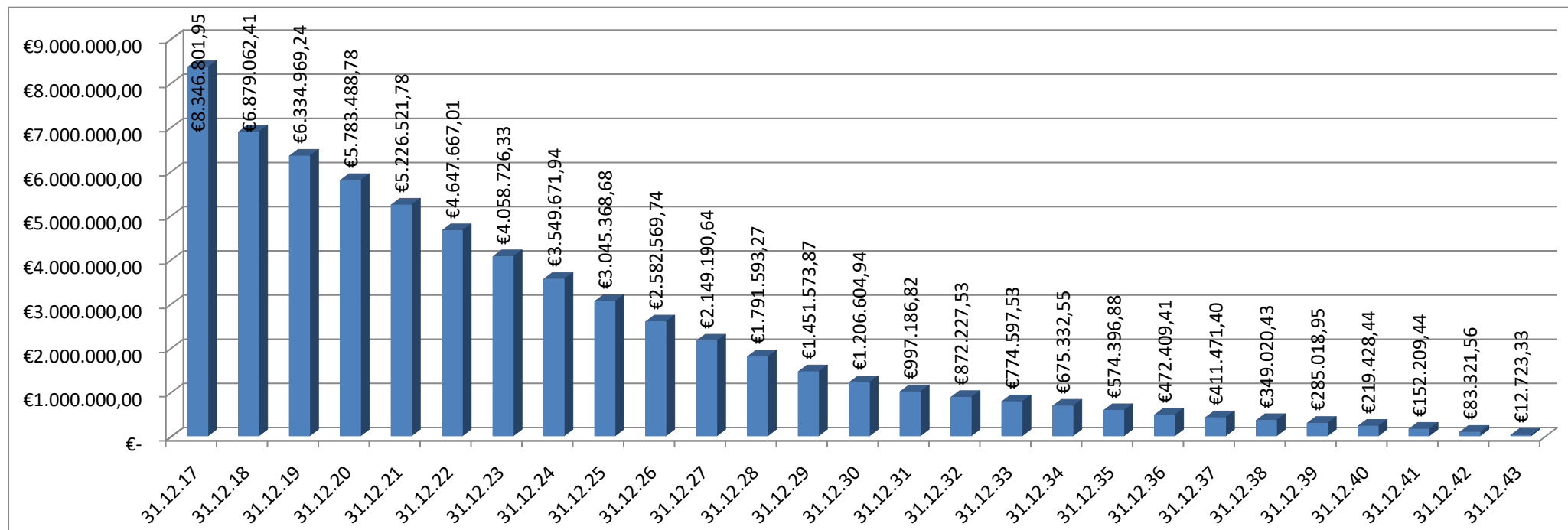
- Im Haushaltsjahr ist, trotz der Abnahme der liquiden Mittel, der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik gegeben.
- Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes kann ein ausgeglichener Finanzhaushalt erwartet werden.



Zuständigkeit	Maßnahme / Zweck						Erläuterungen
		2024	2025	2026	2027	2028	
übergreifend	Übergangszuweisung + Infrastruktupauschale	247.000,00 €	230.000,00 €	230.000,00 €	230.000,00 €	230.000,00 €	Einzahlungen - Landeszuweisungen
	Ausgleich Straßenausbaubeiträge	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	Einzahlungen - Landeszuweisungen
	Einzahlungen aus Kreditgewährungen	20.400,00 €	17.800,00 €	17.800,00 €	17.800,00 €	17.800,00 €	Einzahlungen - aus Kreditgewährungen (Eigenbetrieb / GSOM)
	Grundstückskäufe						
	Holzverkauf	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	Einzahlungen aus Verkäufen
	Zuführung an den investiven Bereich						Zuführung aus dem laufenden Bereich nach § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik
	<b>Gesamtbudget</b>	<b>307.900,00 €</b>	<b>288.300,00 €</b>	<b>288.300,00 €</b>	<b>288.300,00 €</b>	<b>288.300,00 €</b>	
Verwaltung	Anschaffung Software / Lizenzen	- 62.300,00 €	- 35.000,00 €	- 20.000,00 €	- 20.000,00 €	- 20.000,00 €	2024: Homepage 15 T€, GESO 15 T€, Wahlprogramm 10 T€, Baum- und Straßenkataster 10 T€
	Anschaffung Hardware	- 15.000,00 €	- 10.000,00 €	- 10.000,00 €	- 10.000,00 €	- 10.000,00 €	MA-Computer, Bürgermonitor Gewerbe
	Anschaffung Büromöbel	- 45.000,00 €	- 15.000,00 €	- 15.000,00 €	- 15.000,00 €	- 15.000,00 €	Anschaffung ergonomischer Büromöblierung und neue Beleuchtung
	sonstige BGA	- 6.000,00 €	- €		- 15.000,00 €	- €	2027 Handdatenerfassungsgeräte + Dienstraße Verkehrsüberwachung
	Grundstückskauf		- 190.000,00 €				Grundstück ggü. Eigenbetrieb "Tourismus- und Kurbetrieb"
	<b>Gesamtbudget</b>	<b>- 128.300,00 €</b>	<b>- 250.000,00 €</b>				
Ausschuss für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit, Verkehr	Zuwendung Anschaffungen FFW	22.000,00 €			250.000,00 €		2024: Förderung Schere / Spreizer 7 T€, ELW 15 T€; 2027: Förderung Drehleiter
	Anschaffungen Fahrzeuge FFW	- 230.000,00 €		- 390.000,00 €	- 1.000.000,00 €		2026: GW-L1 350 T€ + Rettungsboot 40 T€; 2027: Drehleiter
	Anschaffungen Brand- und Katastrophenschutz	- 45.000,00 €	- 7.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	2025: Türöffnungsset + Säbelsäge
	Gartenstraße	- 420.000,00 €	- 580.000,00 €				Sanierung Gartenstraße
	Bushaltestelle Ribnitzer Straße		- 10.000,00 €				Planungskosten
	<b>Gesamtbudget</b>	<b>- 673.000,00 €</b>	<b>- 597.000,00 €</b>	<b>- 395.000,00 €</b>	<b>- 755.000,00 €</b>	<b>- 5.000,00 €</b>	
Ausschuss für Bau, Bauleitplanung, Umwelt und Wirtschaft	Kinder- und Jugendcampus	- 535.000,00 €					Kinder- und Jugendcampus - anteilige Planungskosten
	Mehrfamilienhaus Birkenallee	- €	- €				Neuplanung erfolgt nach Änderung B-Plan und aktueller Kostenschätzung
	Balkonanlage Lindenweg	- 100.000,00 €					Anbau Balkone Lindenweg
	Spielplatz Seeblick	- 106.000,00 €					Neugestaltung
	Spielplatz am Wasserturm	- 10.000,00 €					Erweiterung Doppelhochwippe
	Zuwendungen Neubau Hortgebäude		425.000,00 €	1.700.000,00 €	1.325.000,00 €		
	Neubau Hortgebäude		- 500.000,00 €	- 2.000.000,00 €	- 1.559.000,00 €		
	Planung Sporthalle		- 30.000,00 €				
	<b>Gesamtbudget</b>	<b>- 751.000,00 €</b>	<b>- 105.000,00 €</b>	<b>- 300.000,00 €</b>	<b>- 234.000,00 €</b>	<b>- €</b>	
Tourismusausschuss	Trinkwasserbrunnen	- 45.000,00 €					3 Trinkwasserbrunnen
	<b>Gesamtbudget</b>	<b>- 45.000,00 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>329.900,00 €</b>	<b>713.300,00 €</b>	<b>1.988.300,00 €</b>	<b>1.863.300,00 €</b>	<b>288.300,00 €</b>	
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>		<b>- 1.619.300,00 €</b>	<b>- 1.377.000,00 €</b>	<b>- 2.440.000,00 €</b>	<b>- 2.624.000,00 €</b>	<b>- 50.000,00 €</b>	
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>		<b>- 1.289.400,00 €</b>	<b>- 663.700,00 €</b>	<b>- 451.700,00 €</b>	<b>- 760.700,00 €</b>	<b>238.300,00 €</b>	

Die Investitionen der Folgejahre können sich bei den jeweiligen Haushaltsplanungen noch verändern.

## 2.5. Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen



Diese Übersicht beruht auf aktuellen Tilgungsplänen sowie auf Prognosen zu künftigen Umschuldungen. Die genaue Entwicklung ist abhängig von der Zinsentwicklung und weiteren Kreditaufnahmen.

Datum	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027	31.12.2028
Restkapital	4.058.726 €	3.549.672 €	3.045.369 €	2.582.570 €	2.149.191 €	1.791.593 €

## 2.6. Belastung des Haushaltsjahres durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Übernahme/ Schuldendiensthilfe für den TSV mit einer jährlichen Belastung v. 2,6 TEUR

## 2.7. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Die Gemeinde Graal-Müritz setzte für das Haushaltsjahr 2025 keinen Kassenkredit gemäß § 53 KV M-V fest.

## 2.8. Entwicklung des Eigenkapitals

Lfd. Nr.		Jahr	Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres <sup>i</sup>	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
				Allgemeine Kapitalrücklage <sup>ii</sup>	Zweckgebundene Kapitalrücklagen <sup>iii</sup>	Rücklage kommunaler Finanzausgleich <sup>iv</sup>	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen <sup>v</sup>		
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1.</b>	<b>Entwicklung in Haushaltsvorjahren</b>								
1.1.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2022	10.856.584	12.137.404	1.744.770	0	0	24.738.758	5.825
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2023	11.959.719	12.137.404	1.744.770	0	0	25.841.893	5.589
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2024	11.429.319	12.137.404	1.744.770	0	0	25.311.493	5.465
<b>2.</b>	<b>Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)</b>	2025	10.890.419	12.137.404	1.744.770	0	0	24.772.593	5.931
<b>3.</b>	<b>Bestand zum Ende des Haushaltsjahres</b>	2025	<b>10.890.419</b>	<b>12.137.404</b>	<b>1.744.770</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>24.772.593</b>	
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>								
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2026	10.465.919	12.137.404	1.744.770	0	0	24.348.093	5.829
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2027	9.753.819	12.137.404	1.744.770	0	0	23.635.993	5.659
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr)	2028	9.473.319	12.137.404	1.744.770	0		23.355.493	5.591
<b>5.</b>	<b>Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>		<b>9.473.319</b>	12.137.404	<b>1.744.770</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.355.493</b>	

## 2.9. Entwicklung der Sonderposten untergliedert nach den einzelnen Sonderposten

Ifd. Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Einstellungen	Planmäßige Auflösungen	Außerplanmäßige Auflösung / Abgänge	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €				
		1	2	3	4	5
1.	<b>Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen</b>	6.010.297	425.000	316.100		6.119.197
2.	<b>Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</b>					
2.1	Beiträge	2.121.819	0	79.000		2.042.819
2.2	Baukostenzuschüsse					
2.3	Unentgeltliche Vermögensübernahmen im Rahmen von Erschließungsverträgen					
3.	<b>Sonderposten aus Anzahlungen</b>					
3.1	Anzahlungen Zuwendungen					
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte					
4.	<b>Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>					
5.	<b>Sonstige Sonderposten</b>					
5.1	Sonderposten m. Rücklagenanteil	264.350		14.200		250.150
	<b>Summe</b>	<b>8.396.466</b>	<b>425.000</b>	<b>409.200</b>		<b>8.412.166</b>

### Voraussichtliche Entwicklung der Sonderposten:

2022	9.232.566 €	2025	8.412.166 €
2023	8.803.966 €	2026	9.715.766 €
2024	8.396.466 €	2027	10.628.766 €
		2028	10.219.166 €

## 2.10. Entwicklung der Rückstellungen

Ifd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruchnahme	Zuführung	Auflösung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5
<b>1</b>	<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>					
1.1	Pensionsrückstellungen	1.670.070	0	15.700	35.300	1.650.470
1.2	Beihilferückstellungen	546.567	0	2.800	6.000	543.367
<b>2</b>	<b>Steuerrückstellungen</b>	0	0	0	0	0
<b>3</b>	<b>Sonstige Rückstellungen</b>					
3.1	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0	0	0	0	0
3.2	Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten	48.904	0	0	0	48.904
3.3	Rückstellungen für Altersteilzeit	0	0	0	0	0
3.4	Rückstellungen für ausstehenden Urlaub und Gleitzeitüberhänge	25.887	0	0	0	25.887
3.5	Rückstellungen für Fördermittlrückzahlungen	0	0	0	0	0
3.6	Rückstellungen (Prüfungen)	9.000	9.000	9.000	0	9.000
	<b>Summe</b>	<b>2.300.428</b>	<b>9.000</b>	<b>27.500</b>	<b>41.300</b>	<b>2.277.628</b>

### Voraussichtliche Entwicklung der Rückstellungen:

<b>2022</b>	<b>2.346.428 €</b>	<b>2025</b>	<b>2.277.628 €</b>
<b>2023</b>	<b>2.323.828 €</b>	<b>2026</b>	<b>2.254.828 €</b>
<b>2024</b>	<b>2.300.628 €</b>	<b>2027</b>	<b>2.232.028 €</b>
		<b>2028</b>	<b>2.209.228 €</b>

## 2.11. Aufwendungen und Auszahlungen sowie die selbstfinanzierten Eigenanteile für freiwillige Leistungen

<b>Übersicht über die freiwilligen Aufwendungen</b>	<b>Produkt</b>	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
		<b>2023</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Begrüßungsgeld Neugeborene	11100	4.000,00 €	2.762,14 €	4.000,00 €	4.000,00 €
Zuschuss Jugendfeuerwehr	12601	1.300,00 €	1.989,22 €	4.500,00 €	4.000,00 €
Zuschuss Privatschule Greenhouse	21500	79.200,00 €	78.450,00 €	81.000,00 €	81.000,00 €
Zuschuss Kunst und Heimatvereine	28101	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
Zuschuss Chor	28101	2.000,00 €	1.253,63 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Zuschuss Heimatfeste	28101	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	5.000,00 €
Zuschuss DLRG	28101	8.000,00 €	4.132,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
Zuschuss Sonstiges (2023: Denkmal 1. WK)	28101	0,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.500,00 €
Zuschuss Ortsverkehrswacht	28101	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
Zuschuss Jugendarbeit	36601	27.500,00 €	10.271,09 €	38.000,00 €	42.000,00 €
Zuschuss Bürgertreff	33101	33.500,00 €	33.040,00 €	35.000,00 €	38.000,00 €
Zuschuss Bürgerbus	33101	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €
Zuschuss TSV	42101	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €
Zuschuss andere Sportvereine (Budo Kyokai; Schach)	42101	1.600,00 €	1.585,00 €	2.300,00 €	1.600,00 €
Kinderfest	36601	1.500,00 €	480 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Friedhof Bewahrung historischer Grabkultur / Zaunbau / Sonstiges	29101	10.000,00 €	0 €	5.500,00 €	9.500,00 €
<b>Gesamt:</b>		<b>196.100,00 €</b>	<b>152.463,08 €</b>	<b>202.300,00 €</b>	<b>218.600,00 €</b>
<b>Nachrichtlich:</b>					
Beteiligung Friedhof gem. § 14 (3) BestattG M-V	29101	5.100,00 €	5.100,00 €	10.100,00 €	10.100,00 €

Die Veränderungen bei dem Zuschuss an die Greenhouse-School hängen mit den Schülerzahlen zusammen.

### Zuschussbedarf und selbstfinanzierte Eigenanteile für weitere freiwillige Leistungen:

Einrichtung:	Produkt	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
		Zuschussbedarf (Saldo der Erträge und Aufwendungen)		
Bibliothek	27201	83.600,00 €	85.800,00 €	96.900,00 €
Heimatmuseum	25201	49.900,00 €	84.800,00 €	73.300,00 €
Sportförderung	42101	52.400,00 €	51.100,00 €	52.600,00 €

## 3. Angaben zu dem Sondervermögen der Gemeinde



### Eigenbetrieb Tourismus-und Kurbetrieb

Der Tourismus- und Kurbetrieb wurde zum 01.01.1994 errichtet. Der Betriebsdirektor ist der Bürgermeister.

Die Verwaltung und Rechnungsführung erfolgen durch die Gemeindeverwaltung, da der Eigenbetrieb kein eigenes Verwaltungspersonal hat.

Hierfür zahlt der Eigenbetrieb eine Verwaltungspauschale an die Gemeinde Graal-Müritz. Leistungen, welche der Eigenbetrieb für die Gemeinde erbringt, werden in Rechnung gestellt.

*Folgende Bereiche gehören zum Eigenbetrieb:*

1. Kurpark- und Wirtschaftshof
2. Tourismus- und Kurbetrieb
3. Verwaltung/Sonstiges

Jahresergebnisse:	Ist	2021	72,1 T€
	Ist	2022	-355,0 T€
	<b>Ist</b>	<b>2023</b>	<b>67,4 T€ (vorläufig)</b>
	<b>Plan</b>	<b>2024</b>	<b>-230,8 T€</b>
	<b>Plan</b>	<b>2025</b>	<b>-141,0 T€</b>

### Regiebetrieb Wohnungswirtschaft

Der Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom

27.05.2010 als Betriebsform Eigenbetrieb zum 31.12.2010 aufgelöst. Die Wohnungswirtschaft ist ab dem Haushaltsjahr 2011 im Gemeindehaushalt eingestellt.

Die Wohneinheiten werden von der Grundstücks-, Haus- und Vermögensverwaltung mbH (GHV) Rostock verwaltet.

Die Planansätze werden vom Verwalter GHV Rostock ermittelt und der Kämmerei zur Erstellung des Haushaltsplanes mitgeteilt.

Der Regiebetrieb wird im Gemeindehaushalt unter dem Produkt 11408 geführt.

Der vom beauftragten Steuerbüro jährlich abgegebene Jahresabschlussbericht wird in den Jahresabschluss der Gemeinde eingearbeitet und somit im Jahresergebnis der Gemeinde Graal-Müritz berücksichtigt.

Jahresergebnisse:	Ist (vorl.)	2021	- 1.202,9 T€
	Ist (vorl.)	2022	249,6 T€
	Ist (vorl.)	2023	286,1 T€
	<b>Plan</b>	<b>2024</b>	<b>218,7 T€</b>
	<b>Plan</b>	<b>2025</b>	<b>- 24,3 T€</b>

**Das negative Ergebnisse Im Jahr 2021 ist auf die Maßnahme Strangsanierungen Ostseering zurückzuführen.**

### Tourismus- und Kur GmbH

Die Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz wurde 1999 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens sind alle Arten von Tätigkeiten, die den Fremdenverkehr im Ostseeheilbad Graal-Müritz fördern, insbesondere die

- Entwicklung von Strategien zur Tourismusförderung,
- Entwicklung und Durchführung eines leistungsfähigen Marketingkonzeptes für alle Fremdenverkehrseinrichtungen in der Gemeinde Graal-Müritz
- Beratung und Betreuung der nach Graal-Müritz kommenden Gäste und Besucher
- Tätigkeiten im Bereich der Imagepflege zur Darstellung des Seeheilbades nach außen
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen, die der Förderung des Fremdenverkehrswesens dienen
- Errichtung und Betrieb von Einrichtungen, die dem Fremdenverkehrswesen dienen.

Die Gemeinde Graal-Müritz besitzt als Gesellschafter derzeit 42,98 % Geschäftsanteile.

Der Nennbetrag der Beteiligung beträgt 76.500 €

Jahresergebnisse:	Ist	2021	166,3 T€
	Ist	2022	-106.4 T€
	Ist	2023	- 70,3 T€
	<b>Plan</b>	<b>2024</b>	<b>13,1 T€</b>
	<b>Plan</b>	<b>2025</b>	<b>30,1 T€</b>

---